

Germany-Berlin: Commissioning of heating installations

OJ S 84/2021 30/04/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gewobag ED Energie- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

Postal address: Alt-Moabit 101 A

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 10559

Country: Germany

E-mail: vergabe-ed@gewobag.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.gewobag.de>

Address of the buyer profile: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

„RV Vertrag zum Betreiben von Heizanlagen in Berlin-Lübars“

II.1.2. Main CPV code

50721000 Commissioning of heating installations

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Gewobag ED beabsichtigt die Beschaffung von Leistungen zum Betreiben von Heizanlagen, bestehend aus:

- Inspektion und Wartung,
- Instandsetzung,
- Betriebsführung geregelt in der Rahmenvereinbarung „Vertrag zum Betreiben von Heizanlagen“ in Berlin-Lübars nebst Anhängen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE3 Berlin

Main site or place of performance: Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Die Gewobag ED beabsichtigt die Beschaffung von Leistungen zum Betreiben von Heizanlagen, bestehend aus:

- Inspektion und Wartung,
- Instandsetzung,
- Betriebsführung geregelt in der Rahmenvereinbarung „Vertrag zum Betreiben von Heizanlagen“ in Berlin-Lübars nebst Anhängen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2021 End: 30/09/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Vgl. § 6 Vertrag zum Betreiben von Heizanlagen – Veränderung des Leistungsumfang: insb. Erweiterung durch Immobilienzukäufe, Contracting-Rückläufer, Neubaumaßnahmen /Projektentwicklungen des Gewobag-Konzerns und durch technische Erweiterungen von Anlagen oder Anlagenteilen. Grenze durch Zumutbarkeitsregelung.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die Vorgaben des BerAVG sind zwingend einzuhalten.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Bieter/Bietergemeinschaft muss erklären:

- Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 GWB,
- Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist,
- Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB,
- Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 Abs. 1 AEntG (wegen eines Verstoßes nach § 23 AEntG mit einer Geldbuße von wenigstens 2 500 EUR belegt worden),
- Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 98c Abs. 1 AufenthG (Unternehmen oder dessen nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigter sind nicht nach § 404 Absatz 2 Nummer 3 SGB III mit einer Geldbuße von wenigstens 2 500 EUR rechtskräftig belegt worden ist oder nach den §§ 10, 10a oder 11 des SchwarzArbG zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen rechtskräftig verurteilt worden),
- Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 19 Abs. 1 MiLoG (Unternehmen ist nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2 500 EUR belegt worden),
- Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 Abs. 1 SchwarzArbG (Unternehmen oder deren nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigte sind nicht nach § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 10 bis 11 SchwarzArbG, § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des SGB III, §§ 15, 15a, 16 Abs. 1 Nr. 1, 1c, 1d, 1f oder 2 des AEntG oder § 266a Abs. 1 bis 4 des StGB zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als neunzig Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2 500 EUR belegt worden).

Bieter/Bietergemeinschaft muss erklären, dass:

- er/sie beim örtlichen Wasserversorger BWB gelistet ist,
- er/sie einen zum Zeitpunkt des Beginns der Leistungsausführung gültigen Nachweis über aktuelle TRGI-Schulung besitzen inkl. TRGI Zusatz-Schulung 2018,
- er/sie eine zum Zeitpunkt des Beginns der Leistungsausführung gültige Gaskonzession besitzen,
- er/sie zum Zeitpunkt des Beginns der Leistungsausführung beim örtlichen Gasversorgungsunternehmen NBB gelistet ist.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die Gewobag ED prüft den durchschnittlichen Umsatz (Gesamtumsatz und Umsatz mit vergleichbaren Leistungen, (vgl. Ziffer II.2.4) der Bekanntmachung)) innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre 2018 bis 2020 (Ziffer 4.2.1.1 Angebot), die jahresdurchschnittliche Anzahl für vergleichbare Leistungen (vgl. Ziffer II.2.4) der Bekanntmachung) eingesetzter Mitarbeiter sowie die Anzahl der innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre 2018 bis 2020 insgesamt Beschäftigten (jeweils Vollzeitäquivalent) (Ziffer 4.2.1.2 Angebot), sowie Referenzen zu vergleichbaren Leistungen (vgl. Ziffer II.2.4) der Bekanntmachung) in den vergangenen drei Geschäftsjahren 2018 bis 2020 (Ziffer 4.2.2 Angebot).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

4.2.2. Leistungsfähigkeit: Referenzen:

Mit den Referenzleistungen werden die Branchenerfahrung und die auftragsspezifische Erfahrung der Unternehmen überprüft.

4.2.2.1. Allgemeines:

Der Bieter erklärt sich mit Benennung der Referenz damit einverstanden, dass die Gewobag ED Erkundigungen über dieses Projekt bei dem Referenzauftraggeber einholt.

Pro Bieter/pro Bietergemeinschaft werden maximal 5 Projektreferenzen berücksichtigt. Um der Gewobag ED die Überprüfung der Vergleichbarkeit der Referenzleistungen mit den anstehenden Leistungen zu ermöglichen, sind die Referenztabelle in Ziffer 4.2.2. des Formblatts „Angebot“ vollständig auszufüllen. Aus Sicht der Gewobag ED sind die in der Ziffer 4.2.2. des Formblatts „Angebot“ zur Eintragung der Referenzen vorgegebenen und zwingend auszufüllenden Tabellen zum Nachweis dieses Aspektes der Eignung ausreichend.

Minimum level(s) of standards possibly required:

4.2.2.2. Mindestvoraussetzungen:

Der Bieter muss die in Ziffer 4.2.2.2. Angebot zwingend geforderten Mindestvoraussetzungen nachweisen.

Unter Referenzleistungen versteht die Gewobag ED vergleichbare Leistung am Maßstab Ziffer II.1.4) bzw. Ziffer II.2.4) der Bekanntmachung.

Eine Projektreferenz ist grundsätzlich nur dann wertungsfähig, wenn sie die folgenden Mindestbedingungen an die Vergleichbarkeit erfüllt:

- Beschreibung der erbrachten Leistungen,
- Bezeichnung und Anschrift Objekt,
- Unternehmen, dass die Leistung erbracht hat,
- Angabe des Namens und der Adresse des Auftraggebers (AG) sowie Benennung der zuständigen Abteilung beim AG,
- Zeitraum der Leistungserbringung (Abschluss der Leistungen nicht vor 2018).

Die Mindestvoraussetzungen an die Leistungsfähigkeit nach dieser Ziffer sind erfüllt, wenn der Bieter/die Bietergemeinschaft:

Mindestens 2 wertungsfähige Referenzleistungen in seinem Angebot benannt hat sowie Mit den benannten Referenzen die Erbringung sämtlicher „Zusätzlichen Spezifika“ mindestens einmal in dem dort geforderten Umfang und unter den dort geforderten Mindestbedingungen nachweisen kann.

Gibt ein Bieter keine den in dieser Ziffer zwingend geforderten Mindestvoraussetzungen entsprechenden Referenzen mit Angebotsabgabe an, wird sein Angebot zwingend vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Unzulässig ist es, die in unterschiedlichen Projekten erbrachten Leistungen zu einer Referenzleistung zusammenzufügen.

Zusätzliche Spezifika:

- Betrieb von Heizanlagen (inkl. Parametrierung von Heizkesseln, Pumpen und weiteren Armaturen und Bauteilen in den Heizanlagen),
- Inspektion und Wartung von mind. 13 Fernwärmeanlagen,
- Inspektion und Wartung von mind. 2 Gasanlagen mit einer Kesselleistung von mind. 50 kW,
- Instandsetzung von Heizungssystemen (inkl. Heizkörper beim Mieter),
- Auslegen von Anlagenkomponenten (z. B. Pumpen, Wärmetauscher, MAG und Weitere).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement
Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/05/2021 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/06/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 27/05/2021 Local time: 13:15

Place:

Alt Moabit 101A, 10559 Berlin

Information about authorised persons and opening procedure: Keine öffentliche Submission.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

1. Bieter muss erklären, dass:

— er/sie den Nachweis der folgenden bestehenden Versicherungen spätestens 10 Kalendertage nach Erteilung des Zuschlages, jedenfalls aber vor Beginn der Leistungserbringung mit folgenden Mindestdeckungssummen erbringen wird (zweifach maximiert/Versicherungsjahr):

—— Betriebshaftpflichtversicherung unter Einbeziehung des Umwelthaftpflicht- und Umweltschadenrisikos mit einer jährlichen Deckungssumme von mindestens pauschal 7 500 000,00 EUR für Personen- und Sachschäden sowie Verletzungen datenschutzrechtlicher Bestimmungen sowie

—— Vermögensschadenhaftpflichtversicherung mit einer jährlichen Deckungssumme von 1 000 000,00 EUR für Vermögensschäden.

2. Nachkommen folgender Verpflichtungen:

— das Unternehmen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Entlohnungsregelungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des AEntG für

allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, § 9 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BerlAVG,

- sofern sich der Sitz des Unternehmens im Inland befindet, das Unternehmen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung des Auftrags unabhängig vom Sitz des Betriebes und vom Ort der Erbringung der Arbeitsleistung mindestens die Entlohnung (einschließlich der Überstundensätze) nach den Regelungen des Tarifvertrags zu gewähren, der im Land Berlin auf das entsprechende Gewerbe anwendbar ist. Bestehen Tarifverträge unterschiedlichen Inhalts mit zumindest teilweise demselben fachlichen Geltungsbereich, sind die Regelungen des in entsprechender Anwendung von § 7 Absatz 2 AEntG repräsentativeren Tarifvertrags maßgeblich. Diese Verpflichtungen gelten auch für Auftragnehmer mit Sitz im Ausland, § 9 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BerlAVG,
- das Unternehmen seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (ohne Auszubildende) bei der Ausführung des Auftrags mindestens das Mindestentgelt je Zeitstunde in Höhe von 12,50 Euro brutto zu entrichten, § 9 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 BerlAVG,
- Trifft das Unternehmen mehr als nur eine dieser Verpflichtungen, so ist die für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer jeweils günstigste Regelung maßgeblich. Diese Verpflichtungen gelten nicht, soweit die Leistungen von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern und Verleihern von Arbeitskräften im Ausland erbracht werden, § 9 Abs. 1 S. 2 BerlAVG,
- Unternehmen die bundes- und landesrechtlichen Bestimmungen über allgemeine Benachteiligungsverbote, insbesondere das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz, zu beachten, ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt zu zahlen. Tarifvertragliche Regelungen bleiben davon unberührt, § 14 BerlAVG.

3. Fragen:

Von Fragen über den Stand der Auswertung der Bewerbung bitten wir abzusehen. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens über Ihre Berücksichtigung/Nichtberücksichtigung benachrichtigt.

Enthalten die Unterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unvollständigkeiten oder Unklarheiten, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich, spätestens bis 17.5.2021, 13.00 Uhr, darauf hinzuweisen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zu diesem Zeitpunkt bei dem in Ziffer I.1) der Bekanntmachung genannten auf dem Profil der Gewobag auf der Vergabepattform des Landes Berlin eingegangen sind.

4. Die Gewobag ED behält sich vor, nach Ablauf der Frist zur Einreichung der Angebote geeignete Nachweise von den Bietern/Bietergemeinschaften zu fordern, um die abgegebenen Eigenerklärungen überprüfen zu können.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gem. § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit der eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder einen Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist dreißig Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/04/2021